

# Wie schön leuchtet der Morgenstern

Text: Philipp Nicolai (1556-1608)

Musik: Straßburg 1538 / Philipp Nicolai 1599

## Choral

1. Wie schön leuch-tet der Mor gen- stern, voll Gnad und Wahr-heit von dem Herrn, uns  
Du lang - er-sehn-ter Da-vids - sohn, Du Kö - nig auf dem Him-mels- thron, Du

5 herr - lich auf - ge - gan - gen!  
hast mein Herz um - fan - gen: Lieb - lich, freund - lich, schön und präch - tig,

11 groß und mäch-tig, reich an Ga - ben, hoch und wun-der-voll er - ha - ben.

2. O Kleinod, dem kein Kleinod gleicht,  
Sohn Gottes, den kein Lob erreicht,  
vom Vater uns gegeben.  
Mein Herz zerfließt in Deinem Ruhm,  
Dein hohes Evangelium  
ist lauter Geist und Leben.  
Dich, Dich will ich  
ewig fassen, nimmer lassen;  
Brot des Lebens,  
Dein begehrt ich nicht vergebens.

3. Wie freu ich mich, Herr Jesu Christ,  
dass Du der Erst und Letzte bist,  
der Anfang und das Ende!  
Du, der Sein Leben für mich ließ,  
nimmst mich bald in Dein Paradies;  
drauf faß ich Deine Hände.  
Amen, Amen!  
Komm, o Sonne, meine Wonne,  
bleib nicht lange,  
dass ich ewig Dich umfange!